

»Einfach genial!«

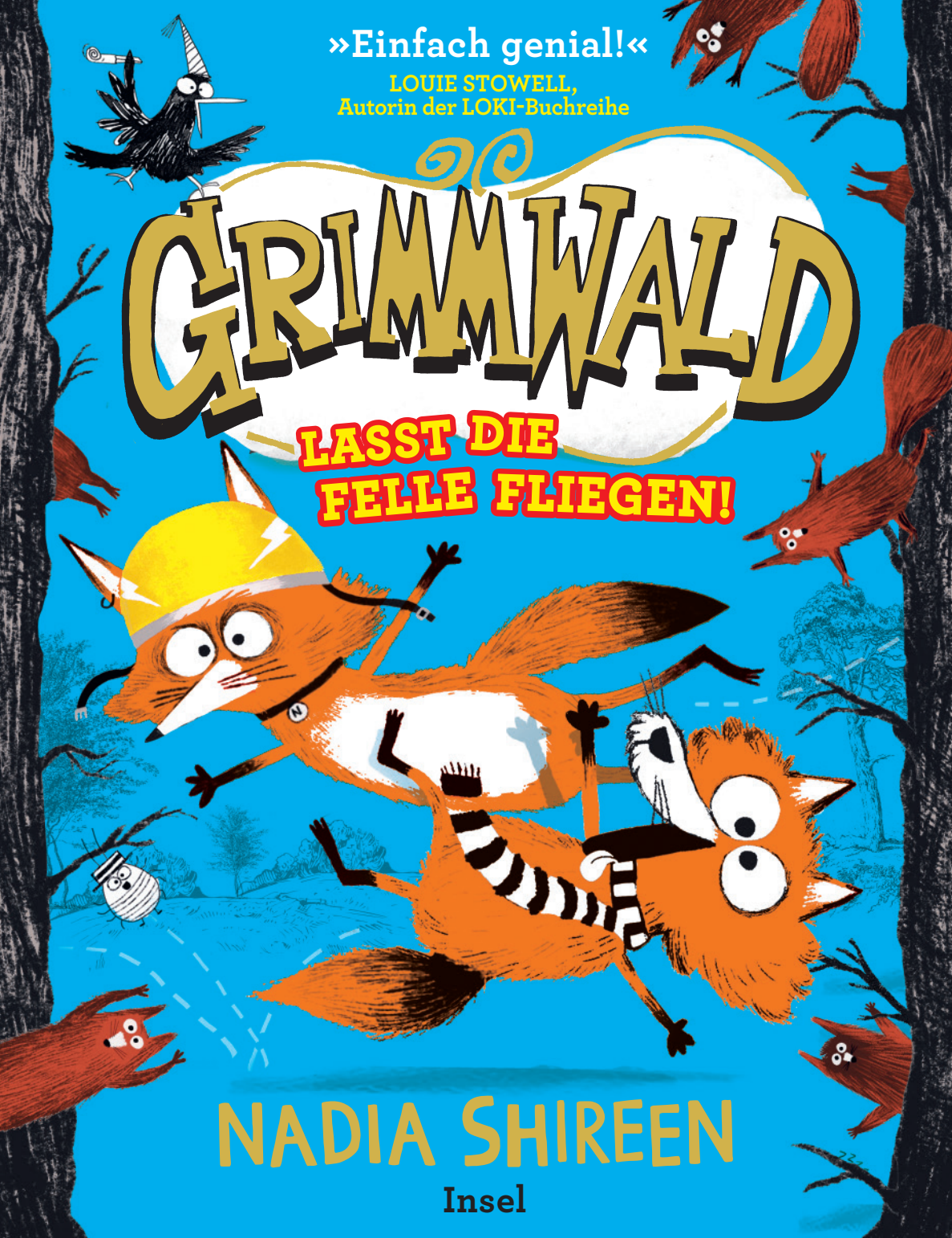
LOUIE STOWELL,
Autorin der LOKI-Buchreihe

GRIMMWALD

**LASST DIE
FELLE FLIEGEN!**

NADIA SHIREEN

Insel







Die englische Originalausgabe erschien 2022 unter dem Titel
Grimwood. Let the Fur Fly bei Simon & Schuster UK Ltd.

Erste Auflage 2024

Deutsche Erstausgabe

© der deutschsprachigen Ausgabe Insel Verlag
Anton Kippenberg GmbH & Co. KG, Berlin, 2024

Text und Illustrationen © 2022 Nadia Shireen

Published by arrangement with Simon & Schuster UK Ltd., 1st
Floor, 222 Gray's Inn Road, London, WC1X 8HB. A CBS Company.

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des
Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlaggestaltung nach Entwürfen des Originalumschlags
mit einem Motiv von Nadia Shireen

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-458-64427-9

www.insel-verlag.de

BEI DER ENTSTEHUNG DIESES BUCHS
KAMEN KEINE TIERE ZU SCHADEN.
ECHTEN





GRIMMWALD

**LASST DIE
FELLE FLIEGEN!**



NADIA SHIREEN

Aus dem Englischen von Conny Lösch

Insel





IN DEN HAUPTROLLEN:



Ein lieber kleiner Fuchs aus der Großen Stadt, er findet Grimmwald richtig super! Er liebt das Theater, schnuppert gerne an Blumen und will, dass sich alle gut vertragen.

Teds große Schwester ist mutig und clever. Sie hält die Bewohner von Grimmwald für total durchgeknallt. Wenn sie sich gerade nicht um Ted kümmert, stiert sie auf ihr Handy oder knurrt andere an.



Willow ist ein fröhliches und schlagfertiges Häschen, sprudelt über vor Energie und hat ein ganz großes Herz. Sie hasst es, wenn man sie süß nennt. Wer es trotzdem tut, bekommt was auf die Nuss.



Der Bürgermeister von Grimmwald.
Titus ist ein netter Hirsch, er kann sehr
gut backen und muss bei kitschigen
Filmen über Delfine immer weinen.
Er möchte, dass alle gut miteinander
klarkommen.

Eine glamouröse Ente, die früher beim
Film war. Sie besitzt eine weltweite
Luxushotelkette, lebt aber auf einem
Haufen alter Einkaufswagen.



Eine Eule mit riesigen Augenbrauen.
Er wirkt oft mürrisch, mag aber
eigentlich alle sehr gern. Abends
liest er schwierige Bücher und hört
Jazzmusik.

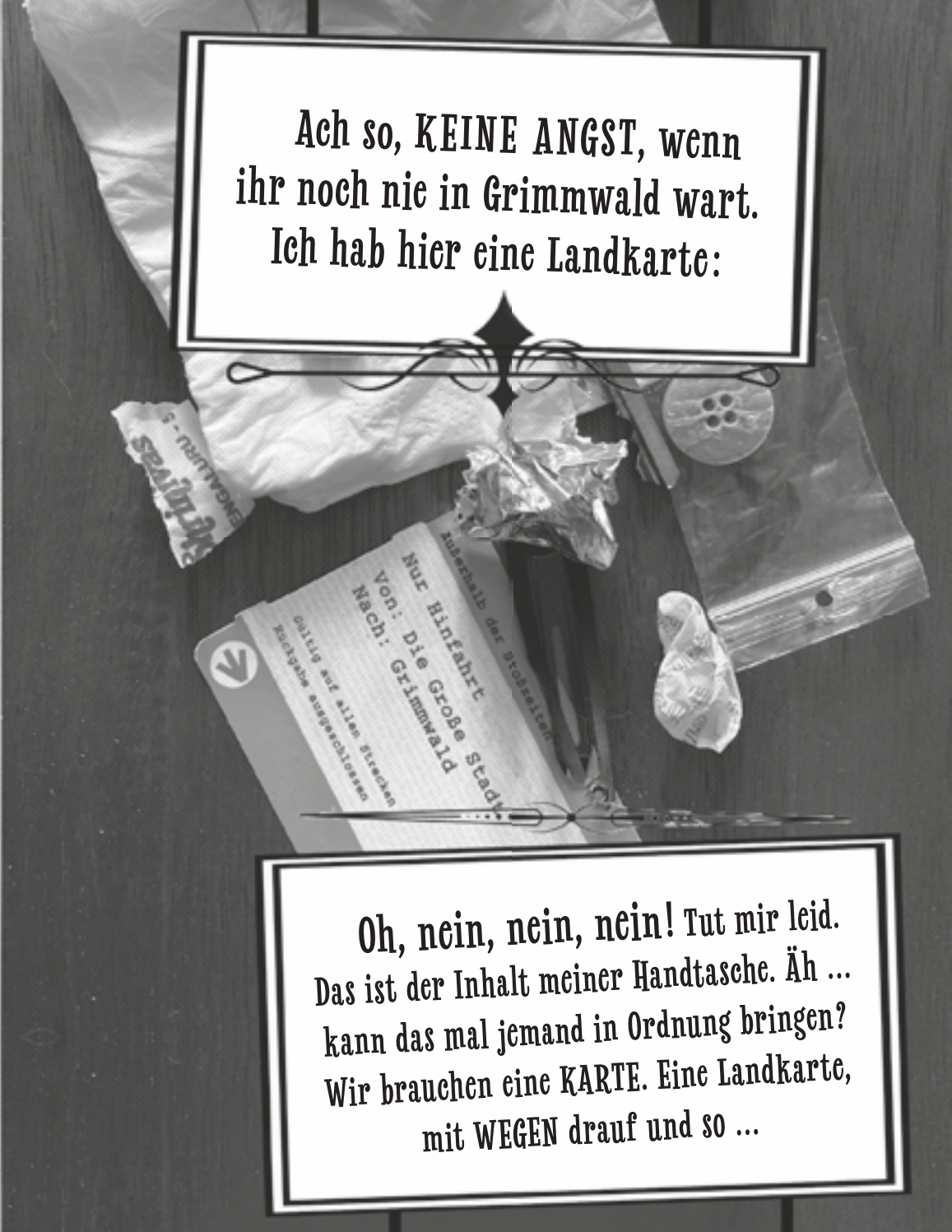
Hallo, alle zusammen!

Ich bin **ERIK DYNAMIT**.

Ich sehe zwar aus wie eine fiese Assel,
bin aber euer treuer Freund und Reiseleiter!
Wie geht's euch? Habt ihr mal wieder eine neue
Frisur ausprobiert? Nehmt meine Asselhand
(vorsichtig, sonst fällt sie ab), dann stürzen wir
uns in ein neues GRIMMWALD-ABENTEUER.

Hurra!





Ach so, KEINE ANGST, wenn
ihr noch nie in Grimmwald wart.
Ich hab hier eine Landkarte:

Oh, nein, nein, nein! Tut mir leid.
Das ist der Inhalt meiner Handtasche. Äh ...
kann das mal jemand in Ordnung bringen?
Wir brauchen eine KARTE. Eine Landkarte,
mit WEGEN drauf und so ...

Grimmwald

Warnung: total
unbrauchbare Landkarte

← DIE
GROSSE
STADT

HÄSCHENDORF

TITUS' WOHNMOBIL



Der kleine Teich



DER
MAGISCHE
TURM

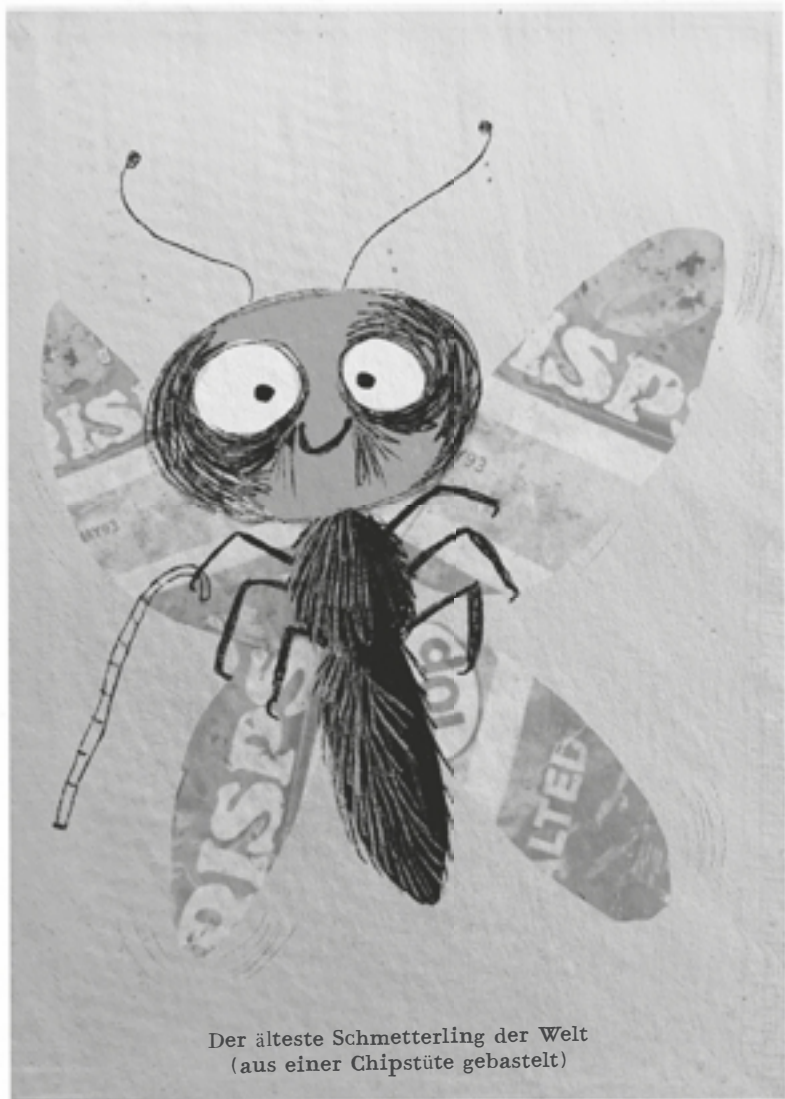


Teds und Nancys
Fuchsbau



Winziges
Ameisen-
hotel

Schon besser. Okay!
Los geht's mit der Geschichte!
Lassen wir uns verzaubern,
zutiefst rühren und unter den
Achseln kitzeln. **TADAAA!**



Der älteste Schmetterling der Welt
(aus einer Chipstüte gebastelt)



ERSTES KAPITEL

Ginger Fiasko auf Abwegen



Es war ein friedlicher Nachmittag
in Grimmwald.

Die Sonne schien, die Vögel zwitscherten, die Ameisen wuselten und ein Eichhörnchen sauste gefährlich schnell durch die Luft.

»Baaaaaaaumboooooooooiiiink!«, schrie es, kurz bevor es gegen einen Baumstamm knallte und zu Boden sank.

Eine Trillerpfeife ertönte.

»Okay, wir machen Pause, Leute!«, schuhute Frank, der in Grimmwald die Baumboink-Mannschaft trainierte. Er hatte sehr dicke Augenbrauen, wie das bei vielen Eulen so ist.

Willow, ein süßes kleines Häschen, hielt ein Tablett mit saftigen Orangenspalten für die Sportler bereit.

»KOMMT, LEUTE!«, brüllte sie. »Lutscht herrlich erfrischende Obstschnitze, pumpt Vitamine in eure Blutbahn! Ich will euch noch VIEL doller gegen die Baumstämme donnern sehen, *capito?*«

Die Eichhörnchenschar taumelte ihr benommen entgegen. Unter ihnen befand sich ein riesengroßes mit einem buschigen Schwanz. Das war Nancy und sie war gar kein Eichhörnchen, sondern eine Füchsin.



»Danke, Willow«, brummte sie und schnappte sich eine Pfote voll Orangen.

Nancy war der einzige Fuchs in der Baumboink-Mannschaft, doch das machte ihr nichts aus. Sie flog nicht *ganz* so schnell wie die Eichhörnchen, aber sie war stark und hatte sehr viel Power im Schwanz. Dadurch konnte sie sich mit viel Schwung von Baum zu Baum katapultieren, sodass sie inzwischen der Star der Mannschaft war. Nicht schlecht für eine strubbelige Straßenfuchsin aus der Großen Stadt.

»Hey, Nancy, weiter so!«, schrie Ted, ihr kleiner Bruder, und winkte ihr vom Spielfeldrand zu. Boinken war eigentlich gar nicht Teds Ding – er spielte lieber Theater, sang oder schrieb Gedichte über Wolken – aber er sah seiner großen Schwester gerne beim Training zu. *Besonders*, wenn er dabei Kuchen essen durfte.

ERIK DYNAMITS

Fakten-Update für Eilige:

Ich spüre, dass ihr Fragen habt. Keine Angst!
Euer Freund Erik D. ist zur Stelle.



Was zum Kuckuck ist Grimmwald?

Grimmwald ist ein Wald irgendwo gaaaaaaaanz weit weg. Da gibt's lauter Bäume, Himmel, Matsch und Steine. Es riecht komisch und es liegt viel Müll herum, sogar alte Einkaufswagen. Mittendrin steht ein kaputter Strommast, der eigenartig summt. Aber es ist auch richtig SUPER und LUSTIG, und da unsere Geschichte dort spielt, gewöhnt ihr euch lieber gleich dran.

Was zum Kiebitz ist Baumboink?

Baumboink ist ein Waldsport, den vor allem Eichhörnchen ausüben. Sie stürzen sich von den höchsten Bäumen, schreien **»BAUMBOINK!«** und knallen gegen den Stamm eines anderen Baums. Dabei dürfen sie aber nicht den Boden berühren und müssen möglichst lange boinken, sodass ein Spiel ewig dauern kann – genau so lange, bis eine Mannschaft vollzählig am Boden liegt oder alle Spieler weinen.

Was zum Kolibri ist eine Eule?

Okay, das ist jetzt kompliziert. Eine EULE ist ein großer Vogel mit einem SCHNABEL und zwei riesigen FLÜGELN. Er macht »Schuhu« und kann den Kopf sehr weit rundrehen, was cool und komisch aussieht. Einige Jahrhunderte lang wurden Eulen ausschließlich in einem kleinen Familienbetrieb in Portugal hergestellt.

»Puh, Baumboink ist schon beim *Zuschauen* anstrengend«, seufzte Titus, der Hirsch, und schob sich einen mit Marmelade gefüllten Krapfen ins Maul. »Wo nehmen die bloß die Energie her?«

»Keine Ahnung«, erwiderte Wiggy mit einer großen Kanne rosa Limonade in den Dachspfoten.

»Noch ein Gläschen Prickellimo, alter Freund?«

Titus war der Bürgermeister von Grimmwald. Er hatte große, freundliche Augen, ein knorriges Geweih und ein gutes Herz. Seine Hobbys waren Bauen und Liebeskomödien. Wiggy, der Dachs, raste gerne in einem verrosteten alten Jeep durch Grimmwald, heute aber entspannte er sich mit Titus und Ted auf einer zerfransten alten Picknickdecke.



»Hast du gesehen, wie ich die Orangen verteilt habe?«, japste Willow und hopste zur Picknickdecke zurück.

»Na und wie!«, sagte Ted und gab ihr High Five.

»Frank sagt, wenn ich meinen Job weiter so gut mache, kriege ich ein größeres Abzeichen«, berichtete Willow. »Er sagt, ich bin die beste Hilfstrainerin, die er je hatte.«

Willow zeigte auf das Abzeichen, das sie sich ans Fell geheftet hatte. Darauf stand: »HÜLFSTRÄNERIN«.





»Du machst deine Sache hervorragend, Willow«, bestätigte Titus freundlich. »RÜÜÜLPS! Oh, Verzeihung. Diese rosa Prickellimo stößt mir schrecklich auf. RÜÜÜLPS! Da! Schon wieder.« Ted und Willow mussten über Titus' plötzlichen Rülpsanfall kichern.

Frank plusterte sich auf und rief: »Boinker an den Start!«

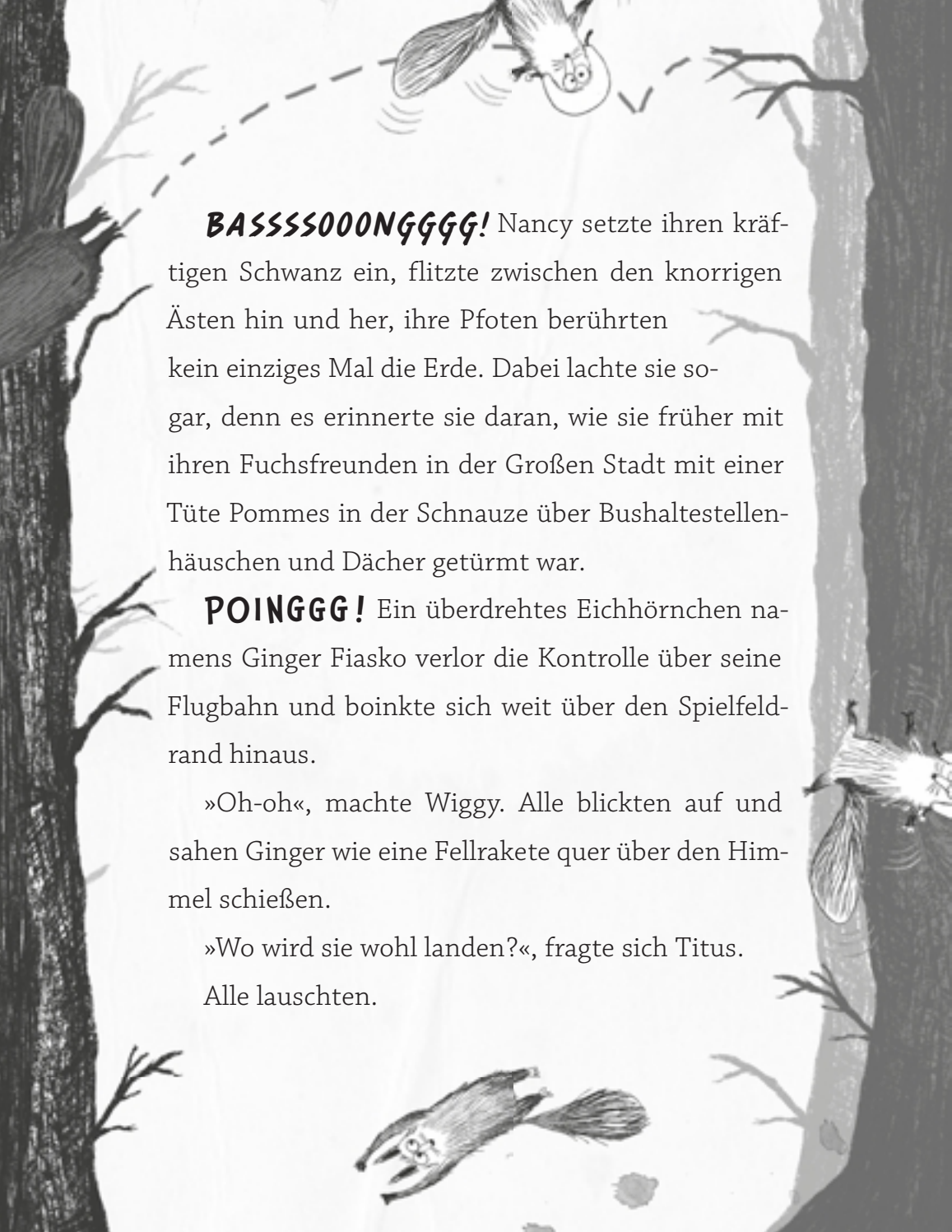
Die Mannschaft stellte sich auf.

»Jetzt wollen wir's wissen«, sagte Frank. »Seid ihr bereit? Eins ... zwei ... drei ...

BAAAAUUUUUUUMBOOOOOOOINK!«

Der Himmel verdüsterte sich, als die Eichhörnchen durch die Luft flogen und über das Baumboink-Feld dongten – eine ringsum von hohen Kiefern umgebene Lichtung.

DOING! Zwei Eichhörnchen stießen im Flug aneinander. Dem einen gelang es, an einen Ast anzudocken, aber das andere knallte zu Boden.



BASSSSOOONGGGG! Nancy setzte ihren kräftigen Schwanz ein, flitzte zwischen den knorrigen Ästen hin und her, ihre Pfoten berührten kein einziges Mal die Erde. Dabei lachte sie sogar, denn es erinnerte sie daran, wie sie früher mit ihren Fuchsfreunden in der Großen Stadt mit einer Tüte Pommes in der Schnauze über Bushaltestellenhäuschen und Dächer getürmt war.

POINGGG! Ein überdrehtes Eichhörnchen namens Ginger Fiasco verlor die Kontrolle über seine Flugbahn und boinkte sich weit über den Spielfeldrand hinaus.

»Oh-oh«, machte Wiggy. Alle blickten auf und sahen Ginger wie eine Fellrakete quer über den Himmel schießen.

»Wo wird sie wohl landen?«, fragte sich Titus. Alle lauschten.

Und hörten ein wütendes Quaken in weiter Ferne ... in sehr weiter Ferne.

»Oh, uff«, sagte Willow. »Sie ist im kleinen Teich gelandet.«

Der kleine Teich beherbergte viele Kreaturen, vor allem aber war er das Zuhause von Ingrid – einer sehr wichtigen und mächtigen Ente.

Frank drehte sich zu den Picknickenden um. »Würde wohl mal einer von euch seinen Hintern heben und Ginger holen?«, fragte er. »Meistens wird sie ohnmächtig, wenn ihr so was passiert.«

»Ich gehe schon!«, rief Ted und zog seinen Rucksack über die Schultern.

»Braver Junge«, sagte Frank und wollte Titus und Wiggy wegen ihrer Faulheit rüffeln, doch als er sich zu ihnen umdrehte, waren sie in ihren Liegestühlen eingenickt.

Nancy sah Ted zum kleinen Teich gehen. Als sie noch neu in Grimmwald waren, hätte sie ihn nie-

mals irgendwo allein hingehen lassen. Inzwischen war Grimmwald aber ihr Zuhause und Nancy wusste, dass ihrem kleinen Bruder in dem tiefen dunklen Wald nichts Schlimmes passieren würde.



Also, wenn ihr die Seite
umblättert, geht die Geschichte
einfach ... weiter! **Tolle** Erfindung,
diese »Bücher«, oder?

